

Wettspielanweisungen und Vorgaben zum Juniorenspielbetrieb
im Fußballkreis Havelland für die Saison 2024/25

Stand 09. September 2025

Inhalt

1. Allgemeines.....	2
2. Grundsätze.....	2
3. Kinderfußball-Festivals.....	2
4. Spielklassenstruktur der Meisterschaftsmodi 2025/2026.....	2
A-Junioren:.....	2
B-Junioren.....	3
C-Junioren 11er:.....	3
C-Junioren 9er:.....	3
Aufstiegsregelungen zur Landesklasse.....	3
D-Junioren.....	4
E-Junioren.....	4
5. Kreispokalmodi 2025/2026.....	5
A- bis D-Junioren.....	5
Verlängerung bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit.....	5
Termine.....	5
Landespokal.....	6
6. Festspielregelungen.....	6
7. Spielbetrieb.....	7
7.1 Spielbericht Online (SBO).....	7
7.2 Schiedsrichter.....	7
7.3 Spielverlegungen.....	8
7.4 Platzsperrn.....	8
7.5 Spielberechtigungslisten.....	8
7.6 Spielgemeinschaften.....	8
7.7 Wechselmodalitäten A- bis E- Junioren.....	8
Anlage 1: Kleinfeldregeln HVL 2025_26.....	9
Anlage 2: 9 gegen 9 Regeln HVL 2025_26.....	13
Anlage 3: Durchführungsbestimmungen Kreispokal 2025/26.....	16



1. Allgemeines

Sämtliche Punkt-, Pokal- und Freundschaftsspiele werden auf der Grundlage der gültigen Satzungen und Ordnungen des FLB durchgeführt. Weiterhin gelten Mitteilungen und Änderungen, die der FLB und der KJFA des FK Havelland veröffentlichen und über das DFBnet-Postfach verschicken.

Sämtlicher Postverkehr wird über die geschlossenen DFBnet-Postfächer abgewickelt, diese gelten als offizielle Postanschrift und sind bindend.

2. Grundsätze

➤ Mannschaftsmeldungen sind stets verbindlich.

Meldung Aufstieg in den Landesspielbetrieb

- Bis zum 30.06.2026 haben sich alle aufstiegsinteressierten und -berechtigten Vereine zum Landesspielbetrieb der A- und B- Junioren über das DFBnet-Postfach beim Kreisjugend- und Frauenausschussvorsitzenden zu äußern, ob sie ihr Aufstiegsrecht in den Landesspielbetrieb wahrnehmen. Die Teilnahmeerklärung kann formlos erfolgen.
- Es wird eindringlich um die Einhaltung der Termine gebeten. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerechte Meldungen nachteilige Folgen für die Vereine haben können.
- **Alkoholverbot - Der Ausschank bzw. der Verzehr von Alkohol ist während der Junioren-Wettbewerbe des Kreisjugend- und Frauenausschusses nicht zulässig.**

3. Kinderfußball-Festivals

Zum Festivalspielbetrieb werden gesonderte Wettspielanweisungen aufgestellt und den beteiligten Vereinen zugestellt.

4. Spielklassenstruktur der Meisterschaftsmodi 2025/2026

A-Junioren:

- Hinrunde in Kreisliga
 - 1 Staffel mit 12 Mannschaften in einfacher Runde jeder gegen jeden
- Rückrunde
 - Modus wird in Abhängigkeit verbleibender Mannschaften in der Winterpause festgelegt
- 9er Mannschaften
 - Zur Saison 2025/26 konnten in den A-Junioren Mannschaften mit der Mannschaftenstärke 9 gemeldet werden. Diese Mannschaften werden in Meisterschafts- und Pokalwettbewerb integriert. In der Meisterschaft finden Spiele mit und gegen 9er-Mannschaften im 9 gegen 9 statt. 11er-Mannschaften müssen dann auf 9 Spieler reduzieren. Im Kreispokal werden **ALLE** Spiele im 11 gegen 11 gespielt. Alle weiteren Regeln, wie zum Beispiel Spielfeld-, Torgröße und Spielzeit bleiben unberührt. Es dürfen weiterhin unabhängig von Mannschaftenstärke 5 Wechselspieler eingesetzt werden.



B-Junioren

- Hinrunde in 1.Kreisklasse
 - 4 Staffeln in einfacher Runde jeder gegen jeden
 - Plätze 1 der vier Staffeln qualifizieren sich für die Kreisoberliga
 - Relegation der Zweitplatzierten, beide Sieger qualifizieren sich ebenfalls für die Kreisoberliga
 - 2. Hinrunde 2 gegen 2. Hinrunde 3
 - 2. Hinrunde 4 gegen 2. Hinrunde 1
 - alle anderen Mannschaften verbleiben in der Kreisliga, 1. und 2.Kreisklasse
- Rückrunde
 - 6er Kreisoberliga in Hin- und Rückspiel
 - Modus der Kreisliga, 1. und 2. Kreisklassen ist abhängig von der Gesamtanzahl an verbleibenden Mannschaften
 - Staffelsieger der Kreisoberliga ist Kreismeister der B-Junioren

C-Junioren 11er:

- Hinrunde in 1.Kreisklasse
 - 2 Staffeln in einfacher Runde jeder gegen jeden
 - Plätze 1 bis 3 der zwei Staffeln qualifizieren sich für die Kreisoberliga
 - alle anderen Mannschaften verbleiben in der Kreisliga, 1. und 2.Kreisklasse
- Rückrunde
 - 6er Kreisoberliga in Hin- und Rückspiel
 - Modus der Kreisliga, 1. und 2. Kreisklassen ist abhängig von der Gesamtanzahl an verbleibenden Mannschaften
 - Staffelsieger der Kreisoberliga ist Kreismeister der C-Junioren

C-Junioren 9er:

- *Anlage 2 WSA 9 gegen 9 Regeln HVL 2025_26* beachten
- Hinrunde in 1.Kreisklasse
 - 4 Staffeln in einfacher Runde jeder gegen jeden
 - Plätze 1 der vier Staffeln qualifizieren sich für die Kreisoberliga
 - Relegation der Zweitplatzierten, beide Sieger qualifizieren sich ebenfalls für die Kreisoberliga
 - 2. Hinrunde 3 gegen 2. Hinrunde 4
 - 2. Hinrunde 1 gegen 2. Hinrunde 2
 - alle anderen Mannschaften verbleiben in der Kreisliga, 1. und 2.Kreisklasse
- Rückrunde
 - 6er Kreisoberliga in Hin- und Rückspiel
 - Modus der Kreisliga, 1. und 2. Kreisklassen ist abhängig von der Gesamtanzahl an verbleibenden Mannschaften
 - Staffelsieger der Kreisoberliga ist Kreismeister der C9er-Junioren
 - Kein Aufstiegsrecht in den Landesspielbetrieb

Aufstiegsregelungen zur Landesklasse

Die Kreismeister der A- bis B- Junioren sind aufstiegsberechtigt. Verzichtet ein Kreismeister auf sein Aufstiegsrecht so entscheidet der Verbandsjugendausschuss (FLB) in Abstimmung mit dem Kreisjugend- und Frauenausschuss über das weitere Vorgehen. Die aufstiegsberechtigten Vereine melden ihre Bereitschaft zum Aufstieg bis zum 30.06.2026 an den Kreisjugend- und Frauenausschuss.



D-Junioren

- **Anlage 1 WSA Kleinfeldregeln HVL 2025_26** beachten
- **erste Serie** der Kreisklassen in 6er-Staffeln in einfacher Runde jeder gegen jeden
 - **1. Kreisklasse in 5 Staffeln**
 - 1. bis 3. Platz: Qualifikation für die Kreisliga
 - 4. Platz
 - Die drei besten Viertplatzierten qualifizieren sich ebenfalls für die Kreisliga
 - die anderen beiden Viertplatzierten verbleiben in der 1. Kreisklasse
 - 5. und 6. Platz: Verbleib in der 1. Kreisklasse
 - **2. Kreisklasse in 8 Staffeln**
 - 1. Platz: Qualifikation für die 1. Kreisklasse
 - 2. Platz
 - die sechs besten Zweitplatzierten qualifizieren sich ebenfalls für die 1. Kreisklasse
 - die anderen Zweitplatzierten verbleiben in der 2. Kreisklasse
 - 3. und 4. Platz: Verbleib in der 2. Kreisklasse
 - 5. bis 6. Platz: Abstieg in die 3. Kreisklasse
 - **3. Kreisklasse in 7 Staffeln**
 - 1. Platz: Qualifikation für die 2. Kreisklasse
 - 2. Platz
 - die fünf besten Zweitplatzierten qualifizieren sich ebenfalls für die 2. Kreisklasse
 - die anderen Zweitplatzierten verbleiben in der 3. Kreisklasse
 - 3. bis 6. Platz: Verbleib in der 3. Kreisklasse
- 2. Serie in 4 Spielklassen in 6er-Staffeln einfacher Runde jeder gegen jeden
 - 3 Staffeln Kreisliga
 - 4 Staffeln 1. Kreisklasse
 - 5 Staffeln 2. Kreisklasse
 - 5 Staffeln 3. Kreisklasse
- Rückrunde in 5 Spielklassen in 6er-Staffeln im Modus mit Hin- und Rückspiel jeder gegen jeden
 - 1 Staffel Kreisoberliga
 - Staffelsieger ist Kreismeister
 - 3 Staffeln Kreisliga
 - 4 Staffeln 1. Kreisklasse
 - 4 Staffeln 2. Kreisklasse
 - 5 Staffeln 3. Kreisklasse

E-Junioren

- **Anlage 1 WSA Kleinfeldregeln HVL 2025_26** beachten
- Erste Serie der Kreisklasse in 6er-Gruppen in einfacher Runde jeder gegen jeden
 - **1. Kreisklasse in 5 Gruppen**
 - 1. bis 3. Platz: Qualifikation für die Kreisliga
 - 4. Platz
 - Die drei besten Viertplatzierten qualifizieren sich ebenfalls für die Kreisliga
 - die anderen beiden Viertplatzierten verbleiben in der 1. Kreisklasse
 - 5. Platz: Verbleib in der 1. Kreisklasse



- 2. Kreisklasse in 6 Gruppen
 - 1. bis 3. Platz: Qualifikation für die 1. Kreisklasse
 - 4. Platz
 - Der beste Viertplatzierte qualifizieren sich ebenfalls für die 1. Kreisklasse
 - die anderen Viertplatzierten platzierten verbleiben in der 2. Kreisklasse
 - 5. und 6. Platz: Verbleib in der 2. Kreisklasse
 - 3. Kreisklasse in 8 Gruppen
 - 1. Platz: Qualifikation für die 2. Kreisklasse
 - 2. Platz
 - die fünf besten Zweitplatzierten qualifizieren sich ebenfalls für die 2. Kreisklasse
 - die anderen Zweitplatzierten verbleiben in der 3. Kreisklasse
 - 3. bis 6. Platz: Verbleib in der 3. Kreisklasse
- Zweite Serie in 4 Spielklassen in 6er- Gruppen in einfacher Runden jeder gegen jeden
 - 3 Gruppen Kreisliga
 - 4 Gruppen 1. Kreisklasse
 - 5 Gruppen 2. Kreisklasse
 - 6 Gruppen 3. Kreisklasse
 - Rückrunde in 4 Spielklassen in 6er- Gruppen im Modus mit Hin- und Rückspiel jeder gegen jeden
 - 4 Gruppen Kreisliga
 - 4 Gruppen 1. Kreisklasse
 - 5 Gruppen 2. Kreisklasse
 - 5 Gruppen 3. Kreisklasse

5. Kreispokalmodi 2025/2026

- *Anlage 4 Durchführungsbestimmungen Kreispokal 2025_2026* beachten

A- bis D-Junioren

Diese Wettbewerbe werden im K.O.- Modus durchgeführt. Für alle Kreispokalspiele der A- bis C-Junioren werden Schiedsrichter durch den Fußballkreis Havelland angesetzt. Bei den D-Junioren wird der Schiedsrichter durch den Heimverein gestellt. Bei Einigung ist auch Fair-Play möglich.

Die Schiedsrichterkosten übernimmt im **Finale** der Fußballkreis Havelland.

Verlängerung bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit

Ist nach Ablauf der normalen Spielzeit kein Sieger ermittelt, wird das Spiel verlängert. Bei den A-Junioren beträgt die Verlängerung 2 x 15 Minuten, bei den B-Junioren 2 x 10 Minuten und bei den C- und D-Junioren 2 x 5 Minuten. Steht nach der Verlängerung kein Sieger fest, so erfolgt die endgültige Entscheidung durch Entscheidungsschießen entsprechend den DFB-Regeln.

Termine

Die Vereine haben die Möglichkeit, sich bis zum 24.05.2026 für die Austragung der Kreispokalendspiele der B- bis D-Junioren und Frauen schriftlich beim zuständigen Spielleiter zu bewerben. Sollten keine Bewerbungen vorliegen, wird der Staffelleiter über DFBnet-Postfach die Finalisten anfragen, die jeweiligen Finalspiele durchzuführen. Der Kreisjugendausschuss entscheidet über die eingegangenen Bewerbungen.



Landespokal

Die Kreispokalsieger der A- bis C- Junioren vertreten den Fußballkreis Havelland im Pokalwettbewerb des FLB. Der jeweilige Kreispokalsieger erklärt seine Bereitschaft zur Teilnahme am Landespokal über das DFBnet-Postfach bis zum 30.06.2026 beim Vorsitzenden des Kreisjugend- und Frauenausschusses. Ggf. werden die Kreispokalsieger vom Staffelleiter vorher über DFBnet-Postfach an die Meldefrist erinnert. Verzichtet der Kreispokalsieger, so kann der unterlegene Finalist am Landespokal teilnehmen. Die Bereitschaft ist ebenfalls fristgerecht zum 30.06.2026 zu erklären.

6. Festspielregelungen

Spielordnung §9 (9)

Zur Einhaltung der sportlichen Fairness sind **in Pflichtspielen** unterer Mannschaften nicht mehr als zwei Spieler höherer Mannschaften einzusetzen. **An den letzten vier Spieltagen sowie in nachfolgenden Entscheidungsspielen der jeweilig betreffenden Spielklassen und Pokalspielen** in diesem Zeitraum dürfen **keine** Spieler höherer Mannschaften eingesetzt werden.

Spieler einer höheren Mannschaft ist, wer nach dem zweiten Punktspiel zum jeweiligen Zeitpunkt in mehr als der Hälfte der bis dahin ausgetragenen Punktspiele des laufenden Spieljahres in einer höheren Mannschaft seines Vereins, für die er spielberechtigt gewesen wäre, eingesetzt worden ist, unabhängig von der Dauer des Einsatzes.

Jugendordnung §15 (10)

Im Sinne von § 9 (9) SpO ist zur Einhaltung der sportlichen Fairness bei den **D- und E-Junioren** in Pflichtspielen unterer Mannschaften nicht mehr als **ein** Spieler höherer Mannschaften einzusetzen.

Für die Hinrunde der A- bis C-Junioren und 1. Serie der D- und E-Junioren gilt:

Jugendordnung §9 (5)

Wird ein Verein in einer Altersklasse durch mehrere Mannschaften vertreten, so ist eindeutig in höhere und tiefere Mannschaft durch Anfügen einer Nummerierung an die Vereinsbezeichnung zu unterscheiden.

Ab der Rückrunde der A- bis C-Junioren und 2. Serie der D- und E-Junioren gilt:

Für die Wertigkeit der Mannschaften ist nun die Spielklasse entscheidend. Je höher die Spielklasse, in der eine Mannschaft spielt, desto höherwertig ist diese.

Beispiel 1:

Die 2.E-Junioren spielt ist in der Kreisliga und die 1.E-Junioren in der 1. Kreisklasse. Demzufolge ist nun die 2.E-Junioren die höchste Mannschaft in dieser Altersklasse. Aus der E2 darf nun noch ein festgespielter Spieler in den weiteren E-Junioren-Mannschaften des Vereins eingesetzt werden.

Beispiel 2:

E1 und E3 spielen 1. Kreisklasse und die E2 in der 2. Kreisklasse. Nun ist die E1 die höchste Mannschaft, gefolgt von der E3 und die E2 ist die niedrigste Mannschaft.



7. Spielbetrieb

7.1 Spielbericht Online (SBO)

Die Aufstellung jeder Mannschaft muss grundsätzlich **immer 30 Minuten vor Spielbeginn freigeben** werden!

Für Spielberichte in Spielen **mit angesetztem Schiedsrichter** gilt §21 Absatz 4 der Spielordnung des FLB:

- Die Mannschaftsverantwortlichen der Vereine haben alle Eintragungen des Schiedsrichters im Spielbericht zur Kenntnis zu nehmen und müssen diese bis spätestens 60 Minuten nach der Freigabe des Schiedsrichters, grundsätzlich vor Ort über ihre jeweilige Kennung elektronisch bestätigen.
- Erfolgt die Freigabe des Spielbericht Online durch den Schiedsrichter nicht innerhalb von 60 Minuten nach Spielende, so müssen die Mannschaftsverantwortlichen beider Mannschaften die elektronische Bestätigung bis 20:00 am Spieltag (bei Spielen unter der Woche bis 20:00 am Folgetag) durchführen.

Für Spielberichte in Spielen **ohne angesetzte Schiedsrichter** gilt:

- **Bis 60 Minuten nach Spielende** füllt der Heimverein den SBO komplett aus und gibt ihn frei
- **Bis 18:00 am jeweiligen Spieltag** (bei Spielen unter der Woche bis 20:00 am folgenden Kalendertag) muss der Spielbericht Online vom Gastverein bestätigt sein.
- Besonderheiten im Reiter Spielverlauf des Spielberichtes Online
 - Ein- und Auswechslung
 - Nur den eingewechselten Spieler auswählen und speichern
 - Spielminute und ausgewechselten Spieler **NICHT** angeben!
 - **Nicht eingewechselte Spieler im Feld Bemerkung eintragen**
 - Freitextfeld Bemerkung
 - Auswechslenspieler, die nicht eingewechselt wurden, expliziert hier ausführen
 - z.B.: „nichteingesetzte Spieler bei Gast: Nr. 2 und Nr. 5“
 - Bei Nichteintragungen werden die Spieler durch den Staffelleiter eingewechselt

Für Spielberichte in Spielen **E-Junioren** gilt:

- Alle Spiele werden mit der Tendenzwertung gewertet
 - es werden nur noch die Ergebnisse der einzelnen Viertel betrachtet und zu einem Gesamtergebnis umgerechnet
 - ein gewonnenes Viertel bringt für die Gesamtwertung ein 1:0
 - ein verlorenes Viertel bringt für die Gesamtwertung ein 0:1
 - ein ausgeglichenes Viertel bringt für die Gesamtwertung ein 0:0
 - Beispiel:
 - 1. Viertel endet 7:3 → 1:0
 - 2. Viertel endet 5:5 → 0:0
 - 3. Viertel endet 3:5 → 0:1
 - 4. Viertel endet 5:2 → 1:0
 - Gesamtergebnis → 2:1
- Im SBO werden die Einzelergebnisse der Viertel im Reiter Spielverlauf in der Kachel Bemerkungen eingetragen
- Das Gesamtergebnis wird im Reiter Spielverlauf in der Kachel Ergebnis eingetragen

7.2 Schiedsrichter

Bei A-, B-, C-Junioren haben sich die Vereine auf einen Schiedsrichter zu einigen, **wenn kein geprüfter Schiedsrichter anwesend ist**. Ein Spielausfall wegen Nichteinigung wird nicht akzeptiert und in jedem Fall durch die spielleitende Stelle sanktioniert. Bei D-Junioren stellt der Heimverein den Schiedsrichter. In Absprache beider Mannschaften kann auch im Fair-Play gespielt werden. Bei den E-Junioren wird grundsätzlich ohne Schiedsrichter im Fair-Play gespielt.



7.3 Spielverlegungen

Es besteht die Möglichkeit, mit Zustimmung des Wettspielgegners, eine Spielverlegung spätestens 5 Tage vor dem angesetzten Termin kostenfrei bei der spielleitenden Stelle zu beantragen. 7 Tage nach Beantragung der Spielverlegung wird dem Antrag auf Spielverlegung durch die spielleitende Stelle entsprochen, wenn der angefragte Verein nicht auf den Antrag reagiert.

Festgelegt wird, dass keine Spiele hinter den letzten Spieltag einer Serie/Runde gelegt werden dürfen. Hier kann der Staffelleiter mittels Heimrechttausch in Meisterschaft und Pokal bei Platzsperren das jeweilige Heimrecht drehen.

7.4 Platzsperren

Bei Platzsperren ist der spielleitenden Stelle unverzüglich ein Dokument über die ausgeschriebene Platzsperrung über das DFBnet Postfach zu senden.

Sollte eine Spielstätte unbespielbar sein, so kann die Staffelleitung im Hinblick auf Einhaltung der Termine das Heimrecht eines Spieles im Meisterschafts- oder Pokalwettbewerb tauschen

Spielordnung §29 (2)

Der zuständige Staffelleiter einer Spielklasse kann ein Spiel auch örtlich und zeitlich verlegen, wenn dies aus übergeordnetem Verbandsinteresse zur Durchführung des Spielbetriebes oder in Anbetracht behördlicher Verfügungen oder anderer öffentlichrechtlicher Vorschriften für die Durchführung des Spielbetriebes notwendig ist.

7.5 Spielberechtigungslisten

Die Spielberechtigungslisten im Kreisspielbetrieb werden nicht mehr fixiert. Trainer*innen können also noch direkt am Spieltag selbstständig Spieler*innen hinzufügen.

7.6 Spielgemeinschaften

Der federführende Verein einer Spielgemeinschaft ist als erstgenannter in der Namensbezeichnung zu führen. Er ist offizieller Ansprechpartner für den Verband und alleinig antragsberechtigt.

7.7 Wechselmodalitäten A- bis E- Junioren

In den Pflichtspielen der A- bis E- Junioren dürfen **bis zu 5 Spieler** ausgewechselt werden. Das Wiedereinwecheln nur dieser fünf Spieler ist gestattet.

- Im Rahmen von Freundschaftsspielen dürfen die Vereine eine abweichende Anzahl vereinbaren, die dem Schiedsrichter mitgeteilt werden muss.
- **Für den Spielbericht-Online ist jedoch nur die Angabe der ersten Einwechslung ohne Spielminute und ausgewechselten Spieler erforderlich.**
- Sollte der Schiedsrichter im Laufe des Spiels feststellen, dass die wiederholte Ein- und Auswechslung der Zeitverzögerung dient, so ist die Zeit in jedem Fall nachzuspielen.
- Der ausgewechselte Spieler gehört weiterhin zur Mannschaft und unterliegt der Strafgewalt des Schiedsrichters. Er hat sich unmittelbar in der technischen Zone oder Aufwärmzone aufzuhalten.



Rahmen-Richtlinien für Kleinfeldspiele

(Stand 24.08.2025)

Der Kreisjugend- und Frauenausschuss Havelland hat in Ergänzung der derzeit gültigen DFB-Fußball-Regeln, DFB-Jugendordnung und Kleinfeldregeln des FLB, Zusatzbestimmungen für Spiele auf Kleinfeld festgelegt. Diese sind für alle Spiele auf Kleinfeld in den aufgeführten Altersklassen gültig und einzuhalten.

Allgemeine Bestimmungen

Die allgemeinen Bestimmungen sind für alle aufgeführten Altersklassen auf Kleinfeld gültig.

Spielfeld

Die Tore müssen mit geeigneten Mitteln gegen Umfallen gesichert sein. Berührt der Ball Pfosten oder Latte des Großfeldtores, so ist diese Berührung als äußerer Einfluss zu werten. Das Spiel ist vom Schiedsrichter zu unterbrechen und mit Schiedsrichter-Ball an der Stelle fortzusetzen, an der die Ballberührung mit dem äußeren Einfluss erfolgte.

Ausrüstung der Spieler

Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht und liegt in der Verantwortung der Vereine.

Verhalten Trainer, Betreuer und Eltern

Trainer, Betreuer und Familienmitglieder haben ihrer Verantwortung als Vorbilder gerecht zu werden. Eltern und Fans dürfen sich ausschließlich in der "Eltern-Fan-Zone" aufhalten.

Spielbetrieb

Gruppen-, Meisterschafts- und Entscheidungsspiele auf Kreisebene in allen Kreisspielklassen

Spielfeld - Platzmaße

D-Junioren: Länge 45 - 70 m, Breite 40 - 55 m (Halbfeld)

E-Junioren: Länge 45-55 m, Breite 35 m

Strafraum

je 10 m links und rechts vom Torpfosten und 10 m ins Spielfeld hinein

Strafstoßmarke

D-Junioren 9 m

E-Junioren 8 m

Tor Breite 5 m, Höhe 2 m

Markierung Ecken durch Fahnenstangen - Mittellinie und Strafraum mittels Markierungshauben



Spielball

D-Junioren Leichtspielball Größe 4/5 (350 g)
E-Junioren: - 2025/26 Leichtspielball Gr. 4 (290 g) / 2026/27 Leichtspielball Gr. 4 (350 g)

Dauer des Spiels

D-Junioren: 2 x 30 Minuten (bei Entscheidungsspielen ggf. Verlängerung: 2 x 5 Minuten)
E-Junioren: 4 x 15 Minuten mit Tendenzwertung
Empfehlung: jedes Kind sollte mindestens zwei Viertel eingesetzt werden

Anzahl Spieler

D-Junioren: 7 Feldspieler und 1 Torwart, bei Spielbeginn mindestens 6 Spieler
E-Junioren: 6 Feldspieler und 1 Torwart, bei Spielbeginn mindestens 6 Spieler

Schiedsrichter

D-Junioren: werden durch Heimverein gestellt, Fair Play nach Einigung möglich
E-Junioren: Fair-Play (ohne Schiedsrichter)

Ein-/Auswechseln

bis zu 5 Wechselspieler

Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist gestattet. Eine Ein- bzw. Auswechslung darf bei den D-Junioren nur während einer Spielunterbrechung erfolgen. Das Spielfeld ist über die nächste Begrenzungslinie zu verlassen. Bei den E-Junioren erfolgt der Wechsel fliegend auf Höhe der Mittellinie mit Leibchenübergabe.

Mindestabstand der Gegenspieler

Der Mindestabstand der Gegenspieler beim Freistoß, Anstoß sowie Eckstoß muss 5 m betragen, beim Einwurf (bei den E-Junioren auch beim Eindribbeln oder Einkicken) 2 m.

Die Abseitsregel ist aufgehoben

Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Es gelten die Bestimmungen der Regel 12 der Fußball-Regeln.

Torwartspiel

Wird der Ball vom Torwart über die Mittellinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt,

- gibt es einen indirekten Freistoß an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überquert hat. Dies gilt auch dann, wenn der Torwart den Ball mit dem Fuß über die Mittellinie spielt, nachdem er ihn zuvor mit den Händen kontrolliert gehalten hat
- geht das Spiel weiter, wenn der Torwart den Ball mit dem Fuß über die Mittellinie spielt, ohne dass er ihn vorher mit den Händen kontrolliert hat.

Die Rückpassregel findet in den D- und E-Junioren Anwendung: Der Torwart darf den Ball nach Zuspiel eines Mitspielers mit dem Fuß, nicht mit der Hand aufnehmen.



Freistoß

Es gibt direkte und in der D-Jugend auch indirekte Freistöße. Ein indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft im gegnerischen Strafraum muss mindestens 5 m von der Torlinie zwischen den Torpfosten entfernt ausgeführt werden. Die Ausführung eines Schiedsrichterballs im Strafraum erfolgt analog den Bestimmungen für das Großfeld. Der Schiedsrichterball erfolgt mit dem Torhüter (bei Spielunterbrechung im Strafraum) oder mit einem Spieler des Teams, das den Ball zuletzt berührt hat, an der Stelle, an der der Ball zuletzt berührt wurde. Alle anderen Spieler beider Teams müssen einen Abstand von mindestens 4 m einhalten.

Strafstoß

Wie in den Fußball-Regeln für Großfeld. Bei der Ausführung des Strafstoßes von der 9/8 m-Marke (bei E-Junioren 8 m-Marke) müssen die nicht beteiligten Spieler innerhalb des Spielfeldes, aber außerhalb des Strafraumes und mindestens 5 m von der Strafstoßmarke entfernt und hinter ihr stehen.

Einwurf (nach Ball im Seitenaus)

D-Junioren: Wie in den Fußball-Regeln für Großfeld.

E-Junioren: Einwurf, Eindribbeln oder Einkicken

Abstoß

Überquert der Ball nach einem Abstoß die Mittellinie, ohne dass ein weiterer Spieler den Ball berührt hat, so gibt es einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überquert hat. Der Abstoß erfolgt in einer Entfernung von ca. 2 m von der Torlinie. Alle gegnerischen Spieler müssen sich bei der Ausführung des Abstoßes außerhalb des Strafraumes aufhalten. Im Übrigen gelten die Fußball-Regeln für Großfeld:

- Der Ball muss den Strafraum nicht mehr verlassen, er ist im Spiel, wenn er sich sichtbar bewegt, dann dürfen die Gegenspieler den Torwart bzw. die Mitspieler angreifen.
- Der Abstoß darf nur vom Boden erfolgen und ist im Spiel, wenn er
 - von einem Mitspieler im Strafraum berührt wird,
 - innerhalb des Strafraums auf den Boden fällt,
 - direkt den Strafraum verlassen hat.

Erst dann dürfen in allen drei Fällen die Gegenspieler angreifen. Bei E-Junioren darf auch ein Abstoß aus der Hand erfolgen.

Erziehungsmaßnahmen

D-Junioren: Ermahnung
Verwarnung (Gelbe Karte)
Feldverweis auf Zeit (5 min)
Feldverweis auf Dauer (Rote Karte)

E-Junioren: Ermahnung
Feldverweis auf Zeit (5 min)



Technische Zone

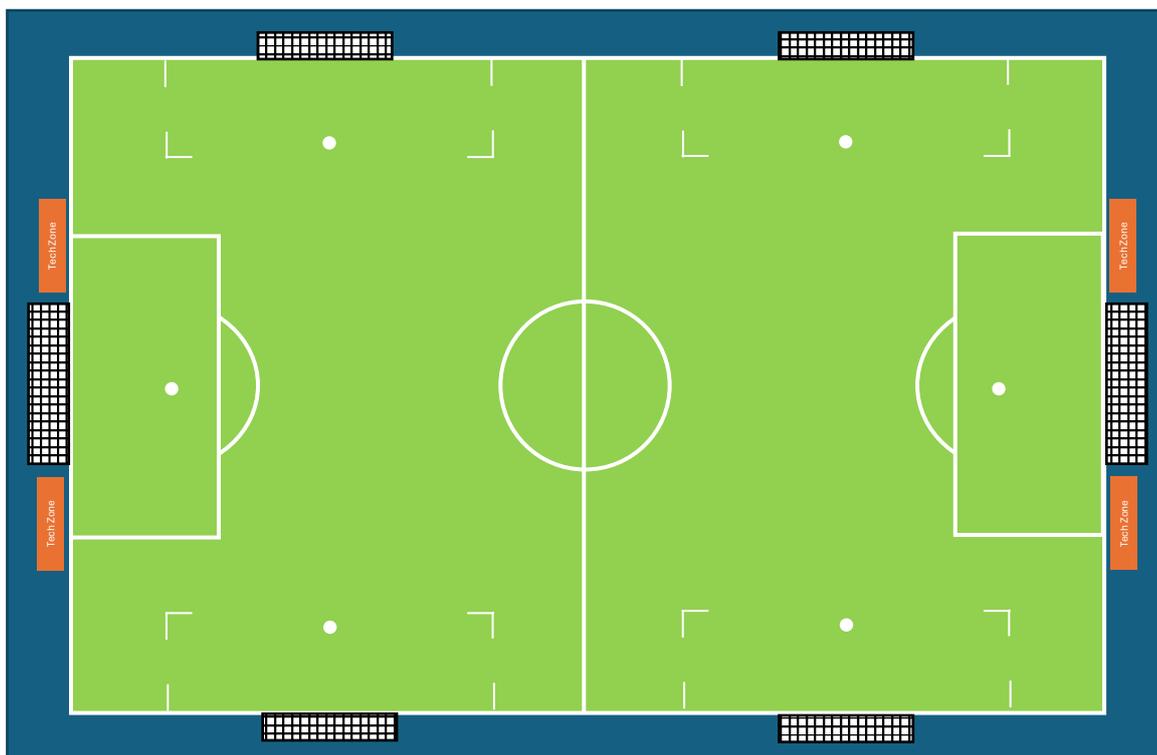
In der Technischen Zone an der Seitenlinie dürfen nur Trainer und Mannschaftenverantwortliche sowie die Auswechselspieler Platz nehmen, die auch im Spielbericht Online eingetragen sind. Im Kleinfeld sind neben Trainer und Ersatzspieler max. 2 weitere Personen zulässig. Außerdem gelten die folgenden Bedingungen für die technische Zone:

- Die beiden technischen Zonen werden vom Heimverein auf Höhe der Mittellinie markiert. Eine technische Zone ist auf jeweils max. 10 Meter Breite zu begrenzen.
- Sollten zwei Spiele oder mehr auf dem Halbfeld zeitgleich stattfinden, dürfen keine Trainer auf der Trennungslinie (Mittellinie Großfeld) stehen.
- Alle weiteren Personen müssen sich in der Eltern-Fan-Zone aufhalten.
- Anweisungen der Trainer und/oder anderer Offizieller in sportlicher Form sind innerhalb der Technischen Zone geduldet. Nicht jedoch von der Torlinie und der gegenüberliegenden Seitenlinie. Jeweils nur eine Person darf von der technischen Zone taktische Anweisungen erteilen.
- Der Trainer und alle übrigen Personen, die sich in der Technischen Zone aufhalten, müssen sich jederzeit korrekt verhalten.
- Bis zu zwei Mannschaftsbetreuer dürfen das Spielfeld erst dann betreten, wenn der Schiedsrichter das Spiel unterbrochen und das Zeichen dazu gegeben hat. Sie haben zu einer schnellen Spielfortsetzung beizutragen.

Spielfelder

Oranger Bereich: Technische Zone

Blauer Bereich: Besucher/Eltern-Fan-Zone



Anlage 2: 9 gegen 9 Regeln HVL 2025_26

Rahmen-Richtlinien für Spiele im 9 gegen 9

(Stand 21.08.2025)

Der Kreisjugend- und Frauenausschuss Havelland hat in Ergänzung der derzeit gültigen

- DFB-Fußball-Regeln
- DFB-Jugendordnung

Zusatzbestimmungen für Spiele der C-Junioren festgelegt. Diese sind für alle Spiele auf verkürztem Spielfeld in den aufgeführten Altersklassen gültig und einzuhalten.

Allgemeine Bestimmungen

Die allgemeinen Bestimmungen sind für alle Spielklassen der C-Junioren auf verkürztem Großfeld gültig.

Spielfeld

Die Tore müssen mit geeigneten Mitteln gegen Umfallen gesichert sein.

Ausrüstung der Spieler

Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht und liegt in der Verantwortung der Vereine.

Verhalten Trainer, Betreuer und Eltern

Trainer, Betreuer und Familienmitglieder haben ihrer Verantwortung als Vorbilder gerecht zu werden. Eltern und Fans dürfen sich ausschließlich in der "Eltern-Fan-Zone" aufhalten.

Spielbetrieb	Meisterschafts- und Entscheidungsspiele auf Kreisebene
Platzmaße	Länge 68 - 78 m, Breite 55 m
Strafraum	Je 10 m links und rechts vom Torpfosten und 10 m ins Spielfeld hinein
Strafstoßmarke	9 m
Tor	Breite 5 m, Höhe 2 m
Markierung	Ecken durch Fahnenstangen - Mittellinie und Strafraum mittels Markierungshauben
Spielball	Spielball Größe 5 (ca. 440 g)
Dauer des Spiels	2 x 35 Minuten,-bei Entscheidungsspielen ggf. Verlängerung: 2 x 5 Minuten
Anzahl Spieler	8 Feldspieler und 1 Torwart, bei Spielbeginn mindestens 7 Spieler
Schiedsrichter	Werden vorrangig durch den Fußballkreis angesetzt müssen aber ggf. durch den Heimverein gestellt werden.
Ein-/Auswechseln	bis zu 5 Wechselspieler, wiedereinwechseln ist erlaubt
Mindestabstand der Gegenspieler	Der Mindestabstand der Gegenspieler beim Freistoß, Anstoß sowie Eckstoß muss 5 m betragen, beim Einwurf 2 m.
Die Abseitsregel ist aktiv.	
Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen	Es gelten die Bestimmungen der Regel 12 der Fußball-Regeln.



Torwartspiel

Die Rückpassregel findet Anwendung: Der Torwart darf den Ball nach Zuspiel eines Mitspielers mit dem Fuß nicht mit der Hand aufnehmen.

Freistoß

Es gibt direkte und indirekte Freistöße. Ein indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft im gegnerischen Strafraum muss mindestens 5 m von der Torlinie zwischen den Torpfosten entfernt ausgeführt werden. Die Ausführung eines Schiedsrichterballs im Strafraum erfolgt analog den Bestimmungen für das Großfeld. Der Schiedsrichterball erfolgt mit dem Torhüter (bei Spielunterbrechung im Strafraum) oder mit einem Spieler des Teams, das den Ball zuletzt berührt hat, an der Stelle, an der der Ball zuletzt berührt wurde. Alle anderen Spieler beider Teams müssen einen Abstand von mindestens 4 m einhalten.

Strafstoß

Wie in den Fußball-Regeln für Großfeld. Bei der Ausführung des Strafstoßes von der 9 m-Marke müssen die nicht beteiligten Spieler innerhalb des Spielfeldes, aber außerhalb des Strafraumes und mindestens 5 m von der Strafstoßmarke entfernt und hinter ihr stehen.

Einwurf

Wie in den Fußball-Regeln für Großfeld.

Abstoß

Alle gegnerischen Spieler müssen sich bei der Ausführung des Abstoßes außerhalb des Strafraumes aufhalten. Im Übrigen gelten die Fußball-Regeln für Großfeld:

- Der Ball muss den Strafraum nicht mehr verlassen, er ist im Spiel, wenn er sich sichtbar bewegt, dann dürfen die Gegenspieler den Torwart bzw. die Mitspieler angreifen.
- Der Abstoß darf nur vom Boden erfolgen und ist im Spiel, wenn er
 - von einem Mitspieler im Strafraum berührt wird,
 - innerhalb des Strafraums auf den Boden fällt,
 - direkt den Strafraum verlassen hat.

Erst dann dürfen in allen drei Fällen die Gegenspieler angreifen.

Erziehungsmaßnahmen

C-Junioren: Ermahnung oder Verwarnung (Gelbe Karte)
 Feldverweis auf Dauer (Gelb-Rote oder Rote Karte)

Technische Zone

In der Technischen Zone an der Seitenlinie dürfen nur Trainer und Mannschaftenverantwortliche sowie die Auswechselspieler Platz nehmen, die auch im Spielbericht Online eingetragen sind. Im Kleinfeld sind neben Trainer und Ersatzspieler max. 2 weitere Personen zulässig. Außerdem gelten die folgenden Bedingungen für die technische Zone:

- Die beiden technischen Zonen werden vom Heimverein auf Höhe der Mittellinie markiert. Eine technische Zone ist auf jeweils max. 10 Meter Breite zu begrenzen.
- Alle weiteren Personen müssen sich in der Eltern-Fan-Zone aufhalten.

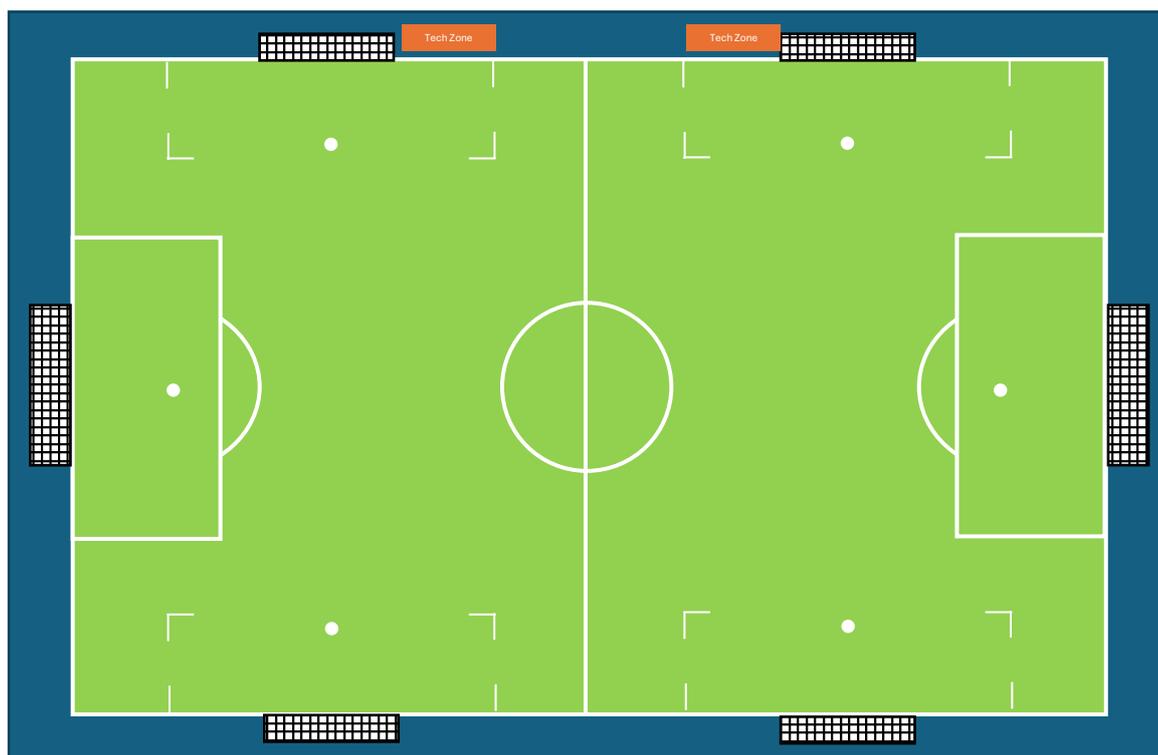


- Anweisungen der Trainer und/oder anderer Offizieller in sportlicher Form sind innerhalb der Technischen Zone geduldet. Nicht jedoch von der Torlinie und der gegenüberliegenden Seitenlinie. Jeweils nur eine Person darf von der technischen Zone taktische Anweisungen erteilen.
- Der Trainer und alle übrigen Personen, die sich in der Technischen Zone aufhalten, müssen sich jederzeit korrekt verhalten.
- Bis zu zwei Mannschaftsbetreuer dürfen das Spielfeld erst dann betreten, wenn der Schiedsrichter das Spiel unterbrochen und das Zeichen dazu gegeben hat. Sie haben zu einer schnellen Spielfortsetzung beizutragen.

Spielfelder

Oranger Bereich: Technische Zone

Blauer Bereich: Besucher/Eltern-Fan-Zone



Durchführungsbestimmungen Kreispokal 2025/26

Stand 21.08.2025

Allgemein

Alle Spiele der A- bis D-Junioren im Kreispokal werden nach den Spielregeln der FIFA, des DFB und der Spiel- und Jugendordnung des FLB ausgetragen. Darüber hinaus haben die Rahmenrichtlinien für Kleinfeldspiele des FLB und die Regelungen des Fußballkreises Havelland in der jeweils gültigen Fassung Geltung.

Teilnahme

Die Teilnahme am Kreispokal ist **freiwillig**. Kreispokalspiele sind **Pflichtspiele**. Die Veröffentlichung der Kreispokalspiele erfolgt im DFBnet und ist für die Vereine verbindlich. Die Auslosung nimmt der Kreisjugend- und Frauenausschuss vor.

Bei der Planung beachten: Pokalrunden aller Altersklassen werden vorrangig an Wochenenden geplant, die an Schulferien angrenzen. Unter Umständen sind Spielverlegung im Hinblick auf die Einhaltung aller Termine nicht möglich!

Anstoßzeiten

Regelanstoßzeit im Kreispokal ist analog zu den Regelanstoßzeiten im jeweiligen Kreiswettbewerb der Altersklassen. Haben die Vereine abweichende Spielzeiten gemeldet, so werden diese nach Möglichkeit berücksichtigt. Hierüber entscheidet der Spielleiter.

Vereinsinterne Partien

Sind mehrere Mannschaften eines Vereins im selben Kreispokalwettbewerb vertreten, so ist ein Aufeinandertreffen nicht ausgeschlossen, wenn die Auslosung eine solche Paarung ergeben sollte.

Verlängerung bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit

Ist nach Ablauf der normalen Spielzeit kein Sieger ermittelt, wird das Spiel verlängert. Bei den A-Junioren beträgt die Verlängerung 2 x 15 Minuten, bei den B-Junioren 2 x 10 Minuten und bei den C- und D-Junioren 2 x 5 Minuten. Steht nach der Verlängerung kein Sieger fest, so erfolgt die endgültige Entscheidung durch Entscheidungsschießen entsprechend den DFB-Regeln.

Termine

Die Vereine haben die Möglichkeit, sich bis zum 24.05.2026 für die Austragung der Kreispokalendspiele der B- bis D-Junioren und Frauen beim zuständigen Spielleiter zu bewerben. Sollten keine Bewerbungen vorliegen, wird der Staffelleiter über DFBnet-Postfach die Finalisten anfragen, die jeweiligen Finalspiele durchzuführen. Der Kreisjugendausschuss entscheidet über die eingegangenen Bewerbungen.

Landespokal

Die Kreispokalsieger der A- bis C- Junioren vertreten den Fußballkreis Havelland im Pokalwettbewerb des FLB. Der jeweilige Kreispokalsieger erklärt seine Bereitschaft zur Teilnahme am Landespokal über das DFBnet-Postfach bis zum 30.06.2026 beim Vorsitzenden des Kreisjugend- und Frauenausschusses. Ggf. werden die Kreispokalsieger vom Staffelleiter vorher über DFBnet-Postfach an die Meldefrist erinnert. Verzichtet der Kreispokalsieger, so kann der unterlegene Finalist am Landespokal teilnehmen. Die Bereitschaft ist ebenfalls fristgerecht zum 30.06.2026 zu erklären.

